

## Weißer Hirsch – Brückenhof

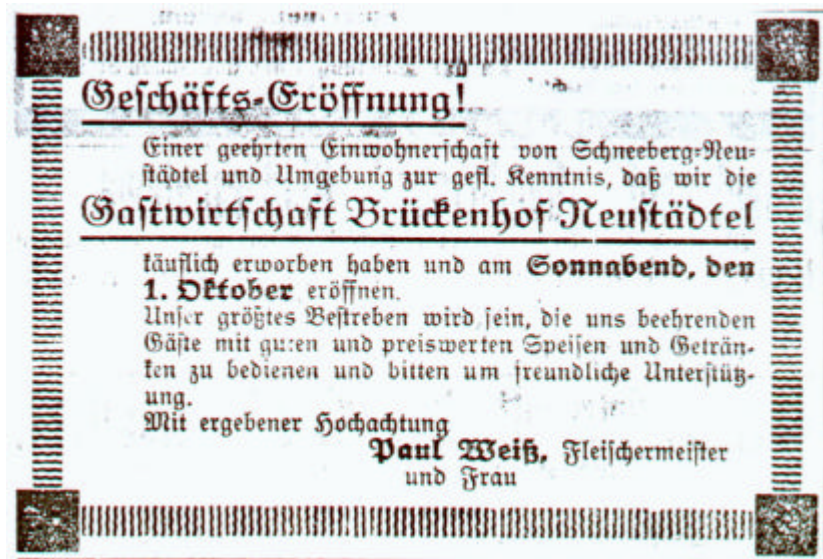
- >> Neustädtel, Ortslage 199 > Kobaltstraße 27, Kapazität: 40 Plätze
- >> **1899:** Inhaberin: **Pauline verw. Ebert**
- >> **Aus der Akte B412 des Stadtarchivs Schneeberg (17):**
  - 1905:** Inhaberin: **Pauline verw. Ebert** > Seit Jahrzehnten bewirtschaftete sie den „Weißer Hirsch“. Fleischerei und Gastwirtschaft
  - 07.08.1905:** Inhaber: **Ernst Max Ebert** (ev. der Sohn)
  - 11.05.1912:** Inhaber: **Franz Paul Weiß** (\* 22.10.1871)
  - Oktober 1913:** Inhaber: **Gustav Hergert** (\* 12.06.1866)
  - 24.11.1920:** Inhaber: **Gustav und Wilhelmine Hulda Hergert**
  - 21.04.1928:** **Namensänderung:** > **Weißer Hirsch** > **Brückenhof** (an der Eisenbahnbrücke der Strecke Niederschlema – Schneeberg-Neustädtel) > **Hulda Hergert** beantragt mehrfach die **regelmäßige Durchführung** von **Tanzveranstaltungen**. Die **Neustädter Stadträte** lehnen dies **immer ab**.
- >> Nach Aussagen von Frau **Karin Biste**, **Besitzerin** des **Brückenhofes** seit dem **03.07.2003**, war ihr Großvater **Franz Paul Weiß jun.** seit der Namensänderung (**21.04.1928**) in der Gaststätte tätig.
- >> Da **Hulda Hergert** erst am **06.06.1932** den Geschäftsbetrieb (laut Aktenlage) eingestellt hat, muss **Franz Paul Weiß** entweder der **Pächter** oder **bei Hulda Hergert angestellt** gewesen sein. Die Anzeige vom **26.09.1932** bestärkt diese Vermutung.

Stempel und Unterschrift von **Hulda Hergert**



(17)

- >> **Aus der Akte B412 des Stadtarchivs Schneeberg (17):**
  - 06.06.1932:** Inhaber: **Hulda Hergert** ✍ Sie stellt den Geschäftsbetrieb ein, weil die Einnahmen zu gering sind.
  - 26.09.1932:** Inhaber: **Franz Paul Weiß jun.** (\*28.09.1899)



(15)



(16)

**1935:** Inhaber: **Franz Paul Weiß jun.** (\*28.09.1899)



(103)

>> Aus der Akte B412 des Stadtarchivs Schneeberg (17):

**1936:** Abschrift aus Einheitsregistratur-Akten 22/01 (Gastwirtschaft Karl Hübner), Blatt 5

„In nur 2 Minuten Entfernung befindet sich eine weitere Gastwirtschaft und zwar der jetzige „Brückenhof“, der frühere „Weiße Hirsch“. Beide Lokale haben **Gastwirtschaft und Fleischerei**. Die Fleischerei des Brückenhofs ist nur von geringer Bedeutung, während die Gastwirtschaft neuzeitlich ausgebaut und einen

guten Tagesverkehr habe, insbesondere im Sommer einen guten Stamm ständige Mittagsgäste.

Der Bierumsatz betrug in den Lokalen:

	1932	1933	1934
<b>Brückenhof</b>	<b>80 hl</b>	<b>94 hl</b>	<b>115 hl</b>
<b>Hübner</b>	<b>132 hl</b>	<b>144 hl</b>	<b>147 hl</b>

**Der Brückenhof war zuletzt sehr niedergekommen und erst der Fleischermeister Weiß** hat als solider Geschäftsmann wieder eine Aufwärtsbewegung ins Geschäft gebracht.

Die Prüfung der Frage nun, ob eine der Konzessionen einzuziehen ist, ist nicht leicht, da es sich bei beiden Gastwirtschaften um sehr alte Konzessionsausübungen handelt. Existenzberechtigung zum Bestande von 2 Gastwirtschaften in unmittelbarer Nähe liegt nicht vor. Die beste Lösung ohne Härte wäre die, wenn der Fleischermeister **Weiß** die Fleischerei **Hübners** kaufte und seine Gastwirtschaft behielt. Damit wäre die Frage gelöst. Diese Möglichkeit kann aber **Weiß** mangels Mittel nicht wahrnehmen.

Es muss deshalb entschieden werden, welche der beiden Gastwirtschaften zum Einzug bestimmt wird.

Inzwischen hat der Gastwirt und Fleischer **Junghans** aus Zwickau, der die Fleischerei und Gastwirtschaft **Hübners** für 34.000 RM übernehmen will, um die Erteilung der Konzession beworben. Nach den beigebrachten Unterlagen, Zeugnissen und Militärpapieren liegen gegen **Junghans** keine Tatsachen vor, die die Nichterteilung der Konzession rechtfertigen.

Nachr.

Gez. Häußler,

O.J.“ (17)

**1953: Erteilung der Konzession zur Durchführung von Tanzveranstaltungen**

**21.07.1954:** Inhaber: **Franz Paul Weiß jun.** beantragt den Jahresurlaub beim Rat der Stadt Schneeberg. In dieser Zeit hat er Logisgäste und kocht für Kumpel der SDAG Wismut.

>> **Anmerkungen von Werner Heymann:**

Auf dem Weg nach Aue ist rechts der „Brückenhof“, der vom lustigen **Paul Weiß** geführt wurde.

>> **1993**

### **Gaststätte "Brückenhof"**

Kobaldstraße 27  
Mo, Do, Fr 14.00-20.00 Uhr  
Sa 10.00-20.00 Uhr  
So 10.00-13.00 Uhr  
Di, Mi Ruhetag  
Restaurant 50 Plätze

(116)

>> Informationen von Frau **Karin Biste**, Besitzerin seit dem **03.07.2003**

**bis 1983:** Inhaber: **Franz Paul Weiß** ↗ **Übergabe** der Gaststätte an seinen Schwiegersohn **Günther Puschmann** und seine Tochter **Ingeburg Puschmann geb. Weiß**.



**ab 1984 bis 30.06.2003:** Inhaber: **Günther Puschmann** (ehemals Bäckermeister auf dem Topfmarkt, heute Bäckerei Kosmitzky) und **Ingeborg Puschmann geb. Weiß** > **Karin Biste** ist die Tochter.

>> **02.06.2003**



**Brückenhof**  
 Inh. Karin Biste, Kobaltstr. 27,  
 08289 Schneeberg, Tel. 03772/21081

*Ich bedanke mich bei meinen lieben Gästen für Ihre langjährige Treue. Hiermit übergebe ich meiner Tochter Karin ab **4.7.03** meine Gaststätte. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie weiterhin als unsere Gäste begrüßen dürfen.*

**Frau Ingeborg Puschmann  
 und Tochter Karin Biste**

**NEU: täglich preiswerter Mittagstisch**

Öffnungszeiten:  
 Montag - Ruhetag · Di - Sa 11 - 24 Uhr · So 10 - 17 Uhr

(112)

>> **seit 04.07.2003** > Inhaberin: **Karin Biste geb. Puschmann**, heutiger Zustand



Gerd Sichert, 2004